

ZertifikateReport

25/2022

19.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

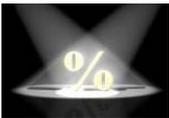
ALLE BÖRSESENDUNGEN AUF YOUTUBE

Volles Programm.

Jetzt neue
Erklär-Videos



Inhalt



L'Oreal – Seitwärtsrenditen mit robustem Kosmetikportfolio

S.2

Die Discount-Zertifikate und die Aktienanleihe sprechen kurz- bis mittelfristig orientierte Anleger an, die auf dem aktuellen Kursniveau von einer Stabilisierung der L'Oreal-Aktie ausgehen.



Zertifikat auf Bayer mit 12% Chance und 33% Schutz

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger in den nächsten Monaten auch dann hohe Renditen erzielen, wenn sich die Abwärtsbewegung der Bayer-Aktie noch weiter fortsetzt.



Knorr-Bremse mit attraktiven Seitwärtsrenditen

S.5

Wer auf dem aktuellen Kursniveau eine defensive Alternative zum Direktinvestment in die Aktie von Knorr-Bremse sucht, kann mit den beiden Discountern und Aktienanleihen jeweils zweistellige jährliche Renditen erzielen.



VW Vz.-Protect Last Minute mit 8,90% Zinsen und 20% Schutz

S.6

Die neue Anleihe wird in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 20-prozentigen Kursrückgang der VW Vz.-Aktie positive Rendite ermöglichen.



EuroStoxx50- und S&P500-Zertifikate mit hohen Sicherheitspuffern

S.7

Mit neuen Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikaten können Anleger in den nächsten drei Jahren auch dann positive Renditen erwirtschaften, wenn die beiden Aktienindizes mehr als die Hälfte ihrer aktuellen Werte verlieren.

L'Oreal – Seitwärtsrenditen mit robustem Kosmetikportfolio

Autor: Thorsten Welgen

L'Oreal-Vorstandsmitglied Alexis Perakis-Valat hat in einem Interview mit der Welt am Sonntag über den deutschen Boom für Massenmarkt-Kosmetika gesprochen, seit die Maskenpflicht abgeschafft wurde – trotz steigender Durchschnittspreise. Ähnliche Trends seien weltweit festzustellen; durch die niedrigere Kaufhäufigkeit als etwa bei Lebensmitteln, sei der gefühlte Spardruck geringer. Die L'Oreal-Aktie (FR0000120321) hat sich indes von den Tiefs bei 300 Euro im Mai und Juni gute 10 Prozent erholt und notiert aktuell bei 335 Euro. Wer das solide Geschäftsmodell mit relativ geringer Volatilität ins Portfolio aufnehmen will, kann mit Zertifikaten einen defensiven Einstieg gestalten.

Discount-Strategie mit 7 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der UBS mit der ISIN [DE000UH65WL2](#) bietet bei einem Preis von 309,68 Euro einen Sicherheitspuffer von 7,3 Prozent. Aus der Differenz zum Höchstbetrag (Cap) von 320 Euro ergibt sich eine Renditechance von 10,32 Euro oder 13,9 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 16.9.22 unter dem Cap, erhalten Anleger die Lieferung einer L'Oreal-Aktie.

Discount-Strategie mit 14 Prozent Puffer (Dezember)

Mehr Puffer durch längere Laufzeit: Das Produkt der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PD2U6Z4](#) zahlt bei Fälligkeit den Höchstbetrag (Cap) von 300 Euro, sofern der Aktienkurs am 16.12.22 zumindest auf diesem Niveau notiert; alternativ erfolgt eine Aktienlieferung. Bei einem Preis von 287,54 Euro sind maximal 12,46 Euro oder 8,9 Prozent p.a. drin, der Sicherheitspuffer liegt bei 14 Prozent.

Einkommensstrategie mit 6,1 Prozent Kupon p.a. (Juni 2023)

Die Aktienanleihe mit der ISIN [DE000HG2UVR8](#) von HSBC zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Kupon von 6,1 Prozent p.a. Die effektive Rendite steigt durch den Kauf unter pari auf 7,4 Prozent p.a., wenn L'Oreal am Bewertungstag 16.6.23 auf oder über dem Basispreis von 300 Euro schließt. Andernfalls beziehen Anleger 3 Aktien (=1.000 Euro / 300 Euro, Barausgleich für Bruchteile).

ZertifikateReport-Fazit: Die Discount-Zertifikate und die Aktienanleihe sprechen kurz- bis mittelfristig orientierte Anleger an, die auf dem aktuellen Kursniveau von einer Stabilisierung der L'Oreal-Aktie ausgehen und mit Sicherheitspuffer von einer Seitwärtsbewegung profitieren wollen.

Werbung



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

Zertifikat auf Bayer mit 12% Chance und 33% Schutz

Genau wie der Gesamtmarkt, geriet auch die Bayer-Aktie (ISIN: DE000BAY0017) in den vergangenen Wochen stark unter Druck. Dennoch führt die Aktie mit einem Kursplus von 28 Prozent seit dem Jahresbeginn 2022 die Gewinnerliste aller DAX-Werte für diesen Zeitraum an.

Obwohl sich der Glyphosat-Rechtsstreit in den USA noch weiter in die Länge ziehen wird, bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 96 Euro (UBS) ihre Kaufempfehlungen für die Bayer-Aktie, da die Rückstellungen des Chemiekonzerns im Falle einer möglichen Verurteilung im Rechtsstreit ausreichend sein sollten.

Anlage-Idee: Nach dem starken Kursrückgang der jüngsten Vergangenheit könnte nun ein günstiger Zeitpunkt für eine Investition in die als leicht unterbewertet eingestufte Bayer-Aktie gekommen sein. Wer allerdings das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktienkaufs deutlich reduzieren möchte und dennoch eine Rendite im zweistelligen Prozentbereich erzielen will, könnte als Alternative zum Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der Bayer-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu überproportional hohen Renditen gelangen.

Die Funktionsweise: Wenn die Bayer-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 40 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 23. Juni 2023 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 70 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das HVB-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000HB6QLV5](#)) auf die Bayer-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 70 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 16. Juni 2023, aktivierte Barriere befindet sich bei 40 Euro. Beim Bayer-Aktienkurs von 59,78 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 62,41 Euro erwerben.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 62,41 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum Juni 2023 einen Bruttoertrag von 12,16 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 33,09 Prozent auf 40 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Bayer-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 40 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Bayer-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 62,41 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



EINZIGER HEIMISCHER

Zertifikateanbieter mit
Österreichischem
Umweltzeichen!



Jetzt erkunden!

www.rcb.at →



Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken – siehe gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte. Zusätzliche Informationen auch im Basisinformationsblatt und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ www.rcb.at/kundeninformation. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung dieses Finanzinstruments durch die Behörde (FMA) zu verstehen. Sie stehen im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Der Investor trägt beim Kauf des Finanzinstruments das Bonitätsrisiko der Raiffeisen Centrobank AG (RCB). Das Zertifikat unterliegt besonderen Vorschriften, die sich bereits bei einem wahrscheinlichen Ausfall der RCB nachteilig auswirken können (z.B. Reduzierung des Nennwerts) – siehe www.rcb.at/basag. Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088. Raiffeisen Centrobank AG / Stand: Mai 2022.

Knorr-Bremse mit attraktiven Seitwärtsrenditen

Autor: Thorsten Welgen

Knorr-Bremse (DE000KBX1006) gehört zu den Weltmarktführern für Brems- und Sicherheitssysteme für LKW und Züge; der Jahresumsatz von 6,7 Mrd. Euro teilt sich nahezu hälftig auf die beiden Geschäftsbereiche Commercial Vehicle Systems und Rail Vehicle Systems auf. Ende Juni 2021 war die Aktie massiv unter Druck geraten, nachdem man Interesse an einer Mehrheitsübernahme des Lampenherstellers Hella gezeigt hatte. Nach dem offiziellen Rückzug von diesen Plänen war anfängliche Euphorie schnell erschöpft. Gegenüber den Hochs von Januar 2021 um 117 Euro hat sich die Aktie halbiert; beim aktuellen Kurs von 59 Euro ist das Unternehmen mit 9,3 Mrd. Euro bewertet.

Discount-Strategien mit 10 oder 13 Prozent Puffer (September oder Dezember)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000SH7BW22** bringt beim Preis von 52,96 Euro einen Sicherheitspuffer von 10,3 Prozent und eine Renditechance von 2,04 Euro oder 16,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am 16.9.22 zumindest auf Höhe des Caps von 55 Euro schließt. Die baugleiche Strategie mit Laufzeit Dezember gibt's von der HVB unter der ISIN **DE000HB7C614**: Bei einem Preis von 51,47 Euro zahlt die Strategie maximal 3,53 Euro oder 14 Prozent p.a. aus, wenn das Cap von 55 am 16.12.22 nicht unterschritten wird. Im negativen Szenario bei beiden Produkten Aktienlieferung.

Einkommensstrategien mit 5,5 oder 7,5 Prozent Kupon p.a. (März)

Zinserträge statt Discount liefern Aktienanleihen der HVB: Den höheren Sicherheitspuffer von 15 Prozent bietet das Produkt mit der ISIN **DE000HB78V44**. Diese Aktienanleihe zahlt einen fixen Kupon von 5,5 Prozent p.a. Sofern die Aktie am 17.3.23 zumindest auf Höhe des Basispreises von 50 Euro schließt, steigt die effektive Rendite auf 8,1 Prozent p.a. Andernfalls erhalten Anleger die Lieferung von 20 Aktien (Bezugsverhältnis = 1.000 Euro / 50 Euro).

Die Aktienanleihe mit der ISIN **DE000HB78V69** zahlt einen unbedingten Kupon von 7,5 Prozent p.a. Der Einstieg unter pari treibt die effektive Rendite auf 11,6 Prozent p.a., wenn der Basispreis von 55 Euro (Sicherheitspuffer 6,9 Prozent) am 17.3.23 gehalten wird. Bei Kursen darunter gibt's 18 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 55 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Wer auf dem aktuellen Kursniveau eine defensive Alternative zum Direktinvestment in die Aktie von Knorr-Bremse sucht, kann mit den beiden Discountern und Aktienanleihen jeweils zweistellige jährliche Renditen bereits bei einer Seitwärtsbewegung realisieren und sich mit komfortablen Puffern gegen moderate Kursabschwünge absichern.

Werbung



INVESTIEREN IN ZEITEN HOHER INFLATION

Entdecken Sie das Unlimited Index-Zertifikat auf den
SGI Inflation Proxy Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/inflation



VW Vz.-Protect Last Minute mit 8,90% Zinsen und 20% Schutz

Die VW Vz.-Aktie (ISIN: DE0007664039) konnte sich von ihrem Tief vom Beginn des Ukraine-Krieges bei 131,30 Euro kurzfristig wieder auf bis zu 161 Euro erholen. Danach bröckelte der Aktienkurs vor allem wegen des Lockdowns in China und den Lieferengpässen bei Chips wieder auf bis zu 140 Euro ab. Die neuerliche Aufwärtsbewegung endete dann wieder bei 160 Euro.

Wegen der Stabilisierung der Fahrzeugproduktion in Europa und Nordamerika bekräftigten Experten ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die Aktie. Mit der neuen BNP Paribas-Aktienanleihe Protect Last Minute auf die VW Vz.-Aktie können Anleger in den nächsten Monaten auch bei einem Kursrückgang der Aktie positive Rendite erzielen.

8,90% Zinsen pro Jahr, 20% Sicherheitspuffer

Der am 11.7.22 festgestellte offizielle Schlusskurs der VW Vz.-Aktie wird als Startkurs für die Anleihe fixiert. Wird der Basispreis beispielsweise bei 141 Euro gebildet, dann wird sich ein Nominalwert von 1.000 Euro auf $(1.000:141)=7,09220$ VW Vz.-Aktien beziehen. Bei 80 Prozent des Basispreises (im konkreten Fall bei 112,80 Euro), wird sich die ausschließlich am 21.7.23 (Bewertungstag) aktivierte Barriere befinden.

Unabhängig von der Wertentwicklung des Aktienkurses während der Laufzeit der Anleihe und wo die Aktie am 21.7.23 notieren wird, erhalten Anleger am 27.7.23 eine Zinszahlung von 8,90 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wird der Schlusskurs der VW Vz.-Aktie am Bewertungstag unterhalb der Barriere gebildet, dann wird die Anleihe - bei einem angenommenen Basispreis von 141 Euro – mittels der Lieferung von 7 VW Vz.-Aktien getilgt. Der Gegenwert des Bruchstückanteil von 0,09220 Aktien wird Anlegern gutgeschrieben.

Die BNP Paribas-Aktienanleihe Protect Last Minute auf die VW Vz.-Aktie, fällig am 27.7.23, ISIN: **DE000PF99TW8**, kann noch bis 11.7.22 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Aktienanleihe Protect Last Minute auf die VW Vz.-Aktie ermöglicht in den nächsten 12 Monaten eine Jahresbruttorendite von 8,90 Prozent, wenn der Aktienkurs am Bewertungstag nicht unterhalb der Barriere von 80 Prozent des Startkurses vom 11.7.22 notiert.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Rariffeisenbanken

Werbung

Bonus-Zertifikate Mit dem zusätzlichen Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

EuroStoxx50- und S&P500-Zertifikate mit hohen Sicherheitspuffern

Die markanten Kursrückgänge der weltweiten Aktienindizes verdeutlichen einmal mehr, welche Vorteile Strukturierte Anlageprodukte im Vergleich zum direkten Aktien- oder Indexinvestment bieten. Während sich Anleger bei einem direkten Investment dem Risiko fallender Notierungen aussetzen müssen, bieten die Anlageprodukte auch dann Chancen auf positive Renditen, wenn die Indexstände ordentlich unter Druck geraten.

Derzeit bietet die RCB zwei Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikate auf den EuroStoxx50- und den amerikanischen S&P500-Index mit unterschiedlichen Ausstattungsmerkmalen zur Zeichnung an.

4,4% Zinsen und 51% Sicherheitspuffer

Die am 19.7.22 festgestellten Schlussstände des EuroStoxx50-Index und des S&P500-Index werden als Startwerte für das RCB-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat (ISIN: **AT0000A2YBR8**) festgeschrieben. Bei 49 Prozent der Startwerte werden sich die Barrieren befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der beiden Aktienindizes erhalten Anleger im Jahresabstand einen Zinskupon von 4,4 Prozent gutgeschrieben.

Notieren beide Aktienindizes während der gesamten Beobachtungsperiode (20.7.22 bis 16.7.25) permanent oberhalb der 49-Prozent-Barriere, dann wird das Zertifikat am 21.7.25 mit 100 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet innerhalb der Beobachtungsperiode ein Index die Barriere, dann wird das Zertifikat gemäß der tatsächlichen prozentuellen Wertentwicklung des schlechter gelaufenen Index im Vergleich zum Startwert zurückbezahlt.

3,75% Chance und 61% Sicherheitspuffer

Das gleich lange laufende und identisch funktionierende RCB-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat, (ISIN: **AT0000A2YBS6**) bietet mit der Barriere bei 39 Prozent der Startwerte einen Sicherheitspuffer von 61 Prozent. Im Gegenzug für diesen attraktiven Schutz müssen sich Anleger mit einem Jahreszins von 3,75 Prozent begnügen.

Die RCB-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikate, fällig am 21.7.25 können noch bis zum 18.7.22 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den neuen RCB-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikaten können Anleger in den nächsten drei Jahren auch dann positive Renditen erwirtschaften, wenn die beiden Aktienindizes mehr als die Hälfte ihrer aktuellen Werte verlieren.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.